

Hanna Wolf, Projektleiterin „Was verdient die Frau?!“

Rede anlässlich der
Fachtagung „Den Wandel gestalten – wir machen uns stark für
die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen!“

am 23. November 2017 in Berlin

Es gilt das gesprochene Wort!

Dieses Video haben wir anlässlich des **Equal Pay Days** am 18. März dieses Jahr veröffentlicht. Der Equal Pay Day markiert symbolisch den Tag, bis zu dem **Frauen umsonst arbeiten**, während Männer seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. „Ich habe bis heute theoretisch umsonst gearbeitet? So etwas macht mich sehr wütend!“ Das war nur eines der **zahlreichen Anmerkungen**, die die Kommentarspalte auf unserer Facebookseite fast zum Platzen gebracht haben. Wobei die meisten Beiträge eher in die Richtung gingen: Der **Gender Pay Gab ist eine große Lüge** und wir werden alle abgehört.

Nichts desto trotz haben wir mit diesem kleinen Clip und der Zeichentricksérie, die zu Anfang lief, mehr als **1,5 Millionen Menschen** erreicht. Wir konnten damit auf **Misstände und Ungerechtigkeiten**, wie z. B. die ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern, **aufmerksam machen**. Und sogar die ein oder andere junge Frau dafür **sensibilisieren**, welche potentiellen Risiken und Stolpersteine im Leben auf sie zukommen und wie wichtig es ist **finanziell unabhängig** zu sein.

Aber ein Moment mal: Natürlich ist es essentiell sich den **möglichen Konsequenzen** meiner Entscheidungen im Erwerbsleben bewusst zu sein. Wenn ich mich heute für Teilzeit entscheide, hat das zweifellos Auswirkungen auf meine Rente.

Aber sind nicht die **Rahmenbedingungen**, unter denen ich diese Entscheidungen treffe, genauso wichtig? Zu nennen sind hier **zentrale gleichstellungspolitische Themen** bzw. Forderungen: geschlechtergerechte Entgeltpraxen oder faire Arbeitsbedingungen oder gleichberechtigte Teilhabe am Erwerbsleben oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Alles **wichtige Voraussetzungen** damit junge Frauen sicher auf eigenen Beinen stehen können.

Bleibt nun noch die Frage nach dem **WIE?** Wie erreichen wir eine geschlechtergerechte Bezahlung? Wie fördern wir die Erwerbsbeteiligung von Frauen? Und: Wie können Frauen ihre finanzielle Unabhängigkeit sicherstellen?

Das sind alles **Fragen**, die wir heute hier mit Ihnen und euch diskutieren wollen.

**Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrte Frau Bundesministerin Barley,
sehr geehrte Frau Professorin Hassel,
Liebe Elke,**

ich heiße Sie und Euch alle herzlich willkommen zu unserer Fachtagung **„Den Wandel gestalten – Wir machen uns stark für die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen!“**

Mein Name ist **Hanna Wolf**. Und zusammen mit meinem Kolleginnen **Katja Supyan und Cathrine Araadom**, die unten am Empfangscounter stehen bzw. hier im Publikum sitzen und über unsere Veranstaltung twittern, sind wir das Projektteam **„Was verdient die Frau? Wirtschaftliche Unabhängigkeit!“**.

Wir freuen uns sehr auf die kommenden Stunden mit Ihnen und euch; darauf den **spannenden Vorträgen** zu lauschen und den **angeregten Diskussionen** zu folgen.

Mit Ihnen Frau Bundesministerin, mit dir Elke und Ihnen Frau Professorin Hassel, aber auch mit den Vertreter_innen der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden und natürlich Ihnen und Euch im Publikum möchten wir über **Impulse** sprechen, die die **Situation von Frauen erleichtern** und zwar über den gesamten Lebensverlauf. Und natürlich wie wir **gemeinsam den Wandel gestalten** können diskutieren.

Doch wir wollen heute nicht nur **über**, sondern auch **mit jungen Frauen reden!** Deshalb freue ich mich besonders auf den Beitrag der **Poetry-Slammerin Ninia LaGrande**, in dem sie über Herausforderungen, denen sich junge Frauen heutzutage im Berufs- und Privatleben stellen müssen, spricht.

Aber auch ihr **junge Frauen im Publikum** dürft/sollt euch gerne einbringen. Stellt eure Fragen an die Arbeitgeber_innen- und Gewerkschaftsvertreter_innen bei der **Speed-Dating-Runde** am Nachmittag oder beteiligt euch mit einem starken Foto an unserer **Fotoaktion** im Foyer.

Denn wie **Malala Yousafzai**, die Kinderrechtsaktivistin aus Pakistan, die 2014 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde, mal so schön gesagt hat: **Do not wait for someone else to come and speak for you. It's you, who can change the world!** Also nur du kannst die Welt verändern!

Und damit möchte ich das Wort an **Anna-Rebekka Helmy**, unsere Moderatorin übergeben, die uns sicher durch unsere Veranstaltung führen wird.

Vielen Dank und viel Spaß!